

Thüringer Buch-Tage am 14. und 15. September 2012 im Volksbad Jena: Veranstaltungsprogramm

Freitag, 14. September:

9.30 Uhr Ernst-Abbe-Bücherei

Elmar und Jure wundern sich durch Jena.

Ein kindgerechter Stadtführer bringt die „sieben Wunder“ Jenas den kleinsten Mitbürgern nahe.

Eine Veranstaltung des Verlages Freie Geister, Jena.

10.00 – 18.00 Uhr Garderobe

Illustrationsautomat

... kurz ILLUMAT ist eine Maschine, die wortwörtlich jeden Wunsch erfüllt: Das Publikum schreibt seine Wünsche auf einen Wunschzettel, wirft Wunsch und Münzen in den ILLUMAT, und innerhalb kurzer Zeit wirft der Automatismus eine individuelle Zeichnung aus.

Thüringer Bücherschau

Bücher aus Thüringer Verlagen laden zum Schmökern und Stöbern ein.

10.00 Uhr Leseforum

Bundesweiter Auftakt des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels 2012/2013 Schulentscheid der Jenaplan-Schule

10.00 Uhr Zeichenraum

Märchen und Musik – Ein Buch wird lebendig.

Das Buch „Nelly Goldhaar und das verschwundene Himmelblau“ wird dabei in Geschichten und Musik vorgestellt. Eine Mitmach-Aktion für Kinder.

Eine Veranstaltung des Thami Verlages, Neustadt/Orla.

11.00 Uhr Zeichenraum

Lesung von Ingrid Annel aus ihrem Kinderbuch „Glücksdrachenpech“.

Von rätselhaften Naturgeistern berichten die Geschichten von Ingrid Annel. Der Leser taucht ein in die sonderbare Welt des Wassermanns, erfährt die Launen der Drachen, lässt sich von Irrlichtern an der Nase herum führen und geht auf die aufregende Reise mit dem Wirbelwind. Eine Veranstaltung des Bertuch Verlages, Weimar.

12.00 Uhr Leseforum

Claus Irscher und Gisela Rein stellen zwei Bücher vor.

Claus Irscher wird aus seinem Buch „Die Vögel im Rauch“ lesen. Gisela Rein wird ihren Erzählungsband „Hinter dem Horizont“ vorstellen, der die Geschichte einer Freundschaft im geteilten Deutschland zum Thema hat und sich an ihren Tatsachenroman „Falkenflug“ anlehnt.

Eine Veranstaltung des Espero-Verlages, Ziegenrück.

12.00 Uhr Zeichenraum

Märchen und Musik – Ein Buch wird lebendig.

Das Buch „Nelly Goldhaar und das verschwundene Himmelblau“ wird dabei in Geschichten und Musik vorgestellt. Eine Mitmach-Aktion für Kinder.

Eine Veranstaltung des Thami Verlages, Neustadt/Orla.

14.00 Uhr Leseforum

Lesung von Michael Kirchschlager aus dem Kinderbuch „Emil aus der Drachenschlucht“.

Der abenteuerlustige kleine Drache Emil wohnt in der Drachenschlucht bei Eisenach und wird von Professor Jakoble, einer alten Rabenkrähe, unterrichtet. Auf seinen Erkundungsreisen lernt er andere Tiere und verschiedene Menschen kennen. Als er erfährt, dass der schurkische Graf von Beichlingen die schöne Prinzessin Jutta gefangen hält, fasst Emil einen kühnen Entschluss: Er will sie um jeden Preis befreien...

Erleben Sie mit dem kleinen Drachen Emil spannende Abenteuer vor dem Hintergrund der Thüringischen Geschichten- und Sagenwelt, gelesen von Michael Kirchschlager in historischer Ritterrüstung.

Eine Veranstaltung des Knabe Verlages, Weimar.

14.00 Uhr Zeichenraum

Der Weg zum eigenen Buch.

Immer wieder werden von Autoren folgende Fragen gestellt: Wie finde ich einen Verlag? Welcher Verlag ist der richtige für mich? Was passiert mit meinem Manuskript? Welche Rechte habe ich als Autor? Diese Fragen beantworten Ihnen Heinz-Herbert Reimer (Format Publishing) und Regine Lemke (Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen).

Eine Veranstaltung des Verlages Format GmbH Publishing, Jena.

15.00 – 18.00 Uhr Garderobe

Ausbildung rund ums Buch – Informationen, Checklisten, Kontakte

Vertreter des Landesverbandes Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Gutenberg-Schule Leipzig beantworten Fragen zur Ausbildung im Buchhandel und Verlagen, vermitteln Kontakte und informieren Jugendliche über Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Samstag, 15. September:

10.00 – 16.00 Uhr Garderobe

Die Buchkinder schreiben und stellen Bücher her.

Eine Veranstaltung der Buchkinder Weimar.

10.00 – 18.00 Uhr Garderobe

Illustrationsautomat

... kurz ILLUMAT ist eine Maschine, die wortwörtlich jeden Wunsch erfüllt: Das Publikum schreibt seine Wünsche auf einen Wunschzettel, wirft Wunsch und Münzen in den ILLUMAT, und innerhalb kurzer Zeit wirft der Automatismus eine individuelle Zeichnung aus.

Thüringer Bücherschau

Bücher aus Thüringer Verlagen laden zum Schmökern und Stöbern ein.

10.00 Uhr Leseforum

Lesung von Dr. Michael Wendel „Blumenkohl mit Schlag“.

„Blumenkohl mit Schlag“ ist das andere Buch zur Krankheit. Michael Wendel, Dozent an der Martin-Luther-Universität Halle, ereilt mit 63 Jahren ein Schlaganfall. Nach einer kurzen Bedenkfrist beschließen Wendel und das Leben, weiter aneinander festzuhalten. Ja und plötzlich liegt er auf der Intensivstation, sieht Schwestern durch Autos gehen und entdeckt verloren geglaubte Mittagsgerichte. Auf den CTs seines Schädels erkennt er zudem auch bei bestem Willen nichts anderes als einen Blumenkohl mit Bratensoße. Dann kommen die Reha, strenge Ballettmeisterinnen und ständig diese Türrahmen...

Wie Wendel das alles übersteht und ob es dann doch noch zum Freundschaftsvertrag zwischen ihm und seinem Körper kommt, ist in dieser Veranstaltung zu erfahren oder im Buch nachzulesen.

Eine Veranstaltung des Leander Verlages

10.00 Uhr Zeichenraum

„Mittelalter, Mönch und Maus...“

Vom Manuskript bis zum fertigen Buch können Layouter und Illustratoren verschiedene Wege einschlagen. Welchen gestalterischen und technischen Herausforderungen sie unterwegs begegnen können, wird durch Wort und Bild an den Beispielen von drei Büchern über das Leben in einem mittelalterlichen Benediktinerkloster veranschaulicht.

Eine Veranstaltung des Verlages calibris, Jena.

11.00 Uhr Leseforum

„Hong ha ong?“ – eine Lesung in Altenburger Mundart mit Wido Hertzsch.

Wido Hertzsch, ein Kenner der altenburgischen Mundart, legte im Jahr 2000 in Buchform unter dem Titel „Hong ha ong?“ eine Auswahl von historischen Mundart-Texten vor- die erste derartige Publikation seit mehr als einem halben Jahrhundert. Sie deckt, ergänzt durch einige zeitgenössische Werke, ein breites Spektrum klassischer Mundartliteratur ab. Sowohl Gedichte als auch Prosatexte haben im Buch ihren gleichberechtigten Platz. Das Gleiche gilt auch für die 2011 erschienene CD, die in Form eines Hörbuches ausgewählte Texte aus dem Buch „Hong ha ong?“ und einige Neuzugänge auch auditiv erlebbar macht. In der Lesung erläutert Wido Hertzsch die originelle und vom Aussterben bedrohte Altenburger Mundart, bringt sie aber natürlich auch ganz praktisch zum Klingen, indem er Beiträge aus dem Buch liest.

Eine Veranstaltung der Verlagsgruppe Kamprad, Altenburg.

11.00 Uhr Zeichenraum

Ernst Haberland stellt sein Buch „Die geheim gehaltene Geschichte Deutschlands“ vor.

Es geht um das Thema „Luther und die gefälschte Biografie“. Erzählt wird diese Biografie aus der Sicht eines Protestanten und eines Katholiken. Was ist nun die Wahrheit? Welchen Wert haben derartige „Geschichtsschreibungen“? Wie könnte es richtig sein? Dazu erste Aussichten. Was ist von Luther heute noch „brauchbar“? Eine spannende Geschichtsstunde erwartet uns.

Eine Veranstaltung des Wirtschaftsverlages, Suhl.

12.00 Uhr Leseforum

Eike Küstner liest aus „Jüdische Kultur in Thüringen. Eine Spurensuche.“

Eike Küstner, Jahrgang 1962, arbeitet seit vielen Jahren am Thema jüdische Kultur in Thüringen. Die Kunsthistorikerin ist als freie Journalistin, Ausstellungsmacherin und Dozentin tätig. Sie verantwortete unter anderem die Pressearbeit für die alte Synagoge in Erfurt und richtete zweimal die Jüdisch-Israelischen Kulturtag in Thüringen aus. Mit zahlreichen Veröffentlichungen in der Tages- und Fachpresse hat sie sich auch überregional einen Namen gemacht.

Eine Veranstaltung des Sutton-Verlages, Erfurt.

12.00 Uhr Zeichenraum

Jürgen Vanselow liest aus seinem Roman „Kontrastwelten“ (Mensch meets Maschine. Ein Gesellschaftsroman mit visionären Zügen)

Jürgen Vanselow, Münchner Polizeiinspektor und Autor im Verlag Neue Literatur aus Jena, skizziert in „Kontrastwelten“ das Zusammenleben zwischen Mensch und menschenähnlicher Maschine – zwischen dem Lehrer Bernd und dem Cybergirl Tamara – in einer möglichen zukünftigen Zeit. In einer Mischung aus Gesellschaftsroman und Science-Fiction beschreibt sein Erstling das Scheitern von Schönheit und Perfektion, wirft die Frage nach dem Menschsein auf und nähert sich der komplexen Beziehung zwischen den Geschlechtern.

Jürgen Vanselow entwirft eine Gesellschaft, die visionär anmutet, in der sich aktuelle gesellschaftspolitische Debatten um Designerbabys, künstliche Intelligenz und staatliche Einflussnahme ebenso wiederfinden wie die widersprüchliche Natur des Menschen selbst.

Eine Veranstaltung des Verlages Neue Literatur, Jena.

14.00 Uhr Leseforum

Lesung von Rita Seifert aus dem Buch „Maria Pawlowna“.

Rita Seifert schildert eindrucksvoll das Leben und Wirken der russischen Zarentochter und späteren Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Maria Pawlowna, die Franz Liszt nach Weimar holte und mit ihm das nachklassische, das silberne Zeitalter begründete. Maria Pawlowna erwarb sich vor allem durch ihr soziales Engagement hohes Ansehen. Auch die Gründung der Landessparkasse Weimar 1821 gilt als Markstein ihres Wirkens.

Eine Veranstaltung der Weimarer Verlagsgesellschaft.

14.00 Uhr Zeichenraum

Gottesurteil – Pranger – Gerichtssaal. Spuren des Rechts in Jena.

Seit mehr als 450 Jahren ist Jena Ort des Rechtsstudiums und der Rechtswissenschaft. Die Universitätsstadt ist nicht nur mit dem Wirken namhafter Rechtsprofessoren verbunden. Jena beherbergt ebenso mehrere Stätten des Rechts: den angesehenen Schöppenstuhl, das Hofgericht, das Oberappellationsgericht der ernestinischen Staaten, das Thüringer Oberlandesgericht, das Oberverwaltungsgericht sowie Stadt- und Amtsgerichte.

Mit welchen Strafen wurden Bagatelldelikte oder Kapitalverbrechen geahndet? Welches Recht galt in der Region? Was bedeutete das Strafmaß „Haut und Haar“? Wofür stand das Gottesurteil der Bahr- oder Feuerprobe? Was waren Prangerstrafen? Wie und wo wirkte der Scharfrichter? Der Jurist Prof. Dr. Gerhard Lingelbach, Herausgeber des Buches „Rechtsgelehrte der Universität Jena aus vier Jahrhunderten“ beantwortet all diese Fragen und wird damit den Rechtsalltag und das Rechtsleben auf den Spuren der Rechtsgeschichte in Jena vor Augen führen.

Eine Veranstaltung des Verlages Bussert & Stadeler, Jena.

15.00 Uhr Leseforum

Vortrag und Diskussion zum Thema: „DDR-Literatur – was bleibt?“

Mehr als 20 Jahre nach der Friedlichen Revolution und erst recht nach dem Tod von Christa Wolf stellt sich die Frage „Was bleibt von der Literatur der DDR aus der historischen Distanz“. Ein Vortrag von Friedhelm Berger, Verleger des UND-Verlages, mit anschließender Diskussion versucht, eine Debatte anzustoßen.

Eine Veranstaltung des Und-Verlages, Stadtroda.

15.00 Uhr Zeichenraum

Vortrag von Dr. Klaus Freyer liest aus seinem Buch „Alexandra Müller-Jontschewa, Hans-Peter Müller - Mythen, Menschen, Marionetten“.

Alexandra Müller-Jontschewa und Hans-Peter Müller gehören zur zweiten Generation der so genannten Leipziger Schule. Ihr künstlerischer Weg findet sich zwischen Symbolismus, Surrealismus und magischem Realismus. Beide arbeiten ausschließlich figurativ. Es entstehen Werke in altmeisterlicher Technik und Präzision, Analogien zur Gegenwart inklusive. Was natürlich kein Wunder ist, sind doch beide von ihrem Lehrer Prof. Werner Tübke entscheidend geprägt worden. Der Autor erläutert in einem eindrucksvollen Bildvortrag die hauptsächlichsten Arbeiten der Künstler, deren Werke in vielen nationalen und internationalen Museen, Galerien und Sammlungen vertreten sind.

Eine Veranstaltung des Erhard Lemm Verlages, Gera.

16.00 Uhr Leseforum

Herbert Schida stellt seine Roman-Trilogie über das Thüringer Königreich vor.

Die Romane handeln im Zeitraum von 526 bis 536. Der Leser taucht in den Alltag der Familie des Gaugrafen Herwald ein. Im Mittelpunkt der Handlung stehen Liebe, Freundschaft und Götterglaube, aber auch Verrat, Zwietracht und blutige Kämpfe zwischen Franken und Thüringern – bis hin zur Schicksalsschlacht an der Unstrut, dem tragischen Ende von König Herminafrid und der abenteuerlichen Flucht der Königin Amalaberga nach Ravenna. Die Handlungsräume befinden sich im heutigen Frankreich, Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn, Slowenien und Italien.

Eine Veranstaltung der Heinrich-Jung-Verlagsgesellschaft, Zella Mehlis.

16.00 Uhr Verlag Format GmbH Publishing Jena, Göschwitzer Straße 22,
07745 Jena

Live-Demonstration „Wie ein Buch entsteht“.

Wie wird heute ein Buch hergestellt? Erleben Sie live die Herstellung eines Buches mit hochmodernen, digitalen Druckverfahren. Sie sehen, mit welchen Technologien heute auch Kleinauflagen in hervorragender Qualität hergestellt werden können. Die Veranstaltung findet beim Verlag Format Publishing in der Göschwitzer Straße 22 statt und dauert ca. 45 Minuten.

Eine Veranstaltung des Verlages Format GmbH Publishing, Jena